

Vorlage Nr. 056/11

Betreff: **Kloster Bentlage, Jahresbericht 2010 und Planungen 2011**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss		03.02.2011		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Dr. Winter		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

1307	Kloster Bentlage
------	------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

LP 20 – Kulturlandschaft Kloster Bentlage

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Arbeit der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH im Jahr 2010 und die Planungen für das Jahr 2011 zu Kenntnis.

Begründung:

1. Besucherstatistik
2. Rückschau Programm 2010
3. Veröffentlichungen
4. Vorschau Kulturprogramm 2011

1. Besucherstatistik

	Ausstellungen & Museen	Konzerte Klassik / Jazz	Bentlager Dreiklang & Salzwerkstatt	Familientage Klosterfest	Literatur / Vorträge	Sonst.	gesamt
2005	22488	1850	6508	18000	600	200	49646
2006	23282	2260	7928	17300	1030	500	52300
2007	18668	1610	7866	15300	1984	510	45938
2008	26713	2750	7369	16100	905	2290	56127
2009	24224	1790	6737	23100	780	670	57301
2010	19794	1950	6090	28650	2060	154	58698

2. Rückschau Programm 2010

Ausstellungen

Insgesamt 9 Ausstellungen mit Werken regionaler, nationaler und internationaler bedeutender Künstler sowie die kulturhistorische Ausstellung „800 Jahre Kreuzherren (noch bis 27.2.2011) fanden 2010 im Kloster Bentlage statt. Letztgenannte erwies sich zusammen mit der zweiten musealen Ausstellung - „Gastspiel im Grünen“ mit Leihgaben des Landesmuseums Münster - als Publikumsmagneten, die für eine sehr große Medienresonanz weit über das Münsterland hinaus sorgten.

Sieben weitere Ausstellungen, Reiner Seliger (Skulpturen und Installationen), Ute Best und Ora und Jean Adler (Installationen und Zeichnungen), Maria Schleiner (Installation), Cees Andriessen (Kunstplakate), Ernst Gamperl und Jürgen Simon (Holzskulpturen und Papierobjekte), Peer Christian Stuwe (Skulpturen, Objekte, Gemälde) sowie Berthold Socha (Fotografien) wurden 2010 erfolgreich im Kloster Bentlage präsentiert. Mit dem internationalen Grafikprojekt „Triangel“, in Kooperation mit der Mimar-Sinan-Universität Istanbul (Türkei) und der Kunstakademie

Ljubljana (Slowenien) setzte Bentlage seine druckgrafische Veranstaltungsreihe fort. Bis auf eine Ausstellung wurden alle in zum Teil repräsentativen Katalogen dokumentiert (siehe auch „Veröffentlichungen“), welche einen wichtigen Beitrag Bentlages und seiner Partner zu einer intensiven Künstlerförderung darstellen.

Familien- und Kinderangebote

Regelmäßig fanden auch 2010 wieder besonders auf die Zielgruppe „Familien mit Kindern“ ausgerichtete Veranstaltungen statt. Besonders die von Juni-Oktober einmal monatlich stattfindenden Bentlager Familiensonntage erfreuen sich großer Beliebtheit und haben einen festen Platz im Terminkalender vieler Familien in der Region gefunden.

Das Angebot der Familiensonntage 2010 war ebenso facettenreich wie das übrige Bentlager Kulturprogramm. Von der „Bentlage Rallye“ über einen „Harry-Potter-Tag“ bis hin zum in Kooperation mit dem Kreissportbund organisierten Fest zum Weltkindertag war stets für Spannung und Abwechslung gesorgt. Neu war das mittelalterliche Salinenfest, welches trotz Fußball-WM und großer Sommerhitze rund 10.000 Besucher in den Salinenpark führte.

Traditionell werden diese Tage unter der Einbindung zahlreicher haupt- und ehrenamtlicher Einrichtungen in Rheine und der Region gestaltet. So haben der Verkehrsverein, die Städtischen Museen, die Mittelaltervereine, das Spektrum 88 e.V., die Druckvereinigung Bentlage, die Europäische Märchengesellschaft und viele Weitere zum guten Gelingen beigetragen.

Das museumspädagogische Angebot im Museum Kloster Bentlage, in der Salzwerkstatt und im Josef-Winkler-Haus erfreute sich erneut sowohl bei den offenen Angeboten als auch bei den Schulprogrammen hoher Resonanz und ist mit seinen außerschulischen Lernorten ein wichtiger Baustein der Rheiner Bildungslandschaft.

Die aufgeführten Veranstaltungen nahmen an der Aktion „Kinderkulturpass Rheine“ teil.

Literatur und Theater:

Die zahlreichen und gut besuchten literarischen Veranstaltungen in Kooperation mit dem Förderverein Kloster/Schloss Bentlage, der Europa-Brücke e.V. und den Städtischen Museen Rheine hatten ebenso klassische Literatur als auch gesellschafts- und sozialpolitische aktuelle Themen zum Inhalt.

Highlight war die eindringliche Adaption des Goethischen „Werther“ mit dem Titel „Weiter, Junge, leide weiter“ durch die Theater-AG „Lampenfieber“ des Emsland-Gymnasiums Rheine. Das im Salinenpark Open-Air präsentierte Stück war beifallumrauscht und trotz der schlechten Witterungsverhältnisse ein ganz besonderes Bravourstück. Belohnt wurde das langjährige Engagement der Theater AG, welches nach Stationen u. a. in der Stadthalle und am Falkenhof und in Bentlage einen Höhepunkt erlebte, durch den Kulturpreis der Stadt Rheine 2010.

Musik:

Ausgewählte Kammer- und Chorkonzerte, u. a. mit der Rheiner Sängerin Julia Klos und der Chorgemeinschaft Dorenkamp, erfreuten sich großer Beliebtheit.

Zwei münsterlandweite, mit Landesmitteln geförderte Konzertreihen waren ebenfalls zu Gast in Bentlage:

Zum einen fand im Salinenpark das Konzert der Gruppe „Jock Watson“ im Rahmen des Gartenmusikfestivals „Trompetenbaum & Geigenfeige“ statt, während sich zum anderen das Konzert „Der Rattenfänger von Hameln“ im Rahmen der Reihe „Summerwinds“ an Kinder richtete.

Die insgesamt vier Mal gemeinsam mit der städtischen Musikschule Rheine veranstaltete „Stunde der Musik“ gab Schülern und Schülerinnen die Gelegenheit „erste Bühnenluft“ vor zahlreich erschienenen Gästen zu schnuppern.

Highlight in der Sparte Unterhaltungsmusik war sicherlich die Traditionsveranstaltung „Jazz am Schloss“, organisiert vom Förderverein Kloster/Schloss Bentlage mit namhaften Künstlern wie Beverley Daley.

Den Höhepunkt des musikalischen Jahres, wenn auch leider etwas verregnet, bildete die zum neunten Male in Kooperation mit der Münsterländischen Volkszeitung durchgeführte und erneut ausverkaufte Operngala. Das „Notkonzert“ der St. Petersburger Kammerphilharmonie im Festsaal des Hauses bleibt den Besuchern, welche fast vollständig trotz Dauerregens den Künstlern treu blieben, sicherlich noch lange in Erinnerung.

3. Veröffentlichungen:

Reiner Seliger: broken stuff

Hrsg. Stadtmuseum Siegburg, Kloster Bentlage gGmbH; Stadtmuseum Beckum, Galerie Münsterland, Emsdetten
Preysing Verlag
ISBN 978 – 9 – 9812249 – 0 – 0

Maria Schleiner: Memoire Volatile

Hrsg. Maria Schleiner
Edition & Verlag Kloster Bentlage
ISBN: 978 – 3 – 939812 – 09 – 8

TRIANGEL – ein Grafikprojekt

Hrsg. Martin Rehkopp, Knut Willich
Edition & Verlag Kloster Bentlage
ISBN: 978 – 3 – 939812 – 18 – 0

Peer Christian Stuwe: Die Ästhetik des Profanen

Hrsg. Stadt Herne
Eigenverlag

Berthold Socha: Photographien 1969 – 2009

Hrsg. Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte Oldenburg
tdv Thiekötter Verlag
ISBN: 978 – 3 – 939838 – 17 – 3

In Cruce Salus

Katalog zur Ausstellung „800 Jahre Klosterleben“
Hrsg. Stadt Rheine. Eigenverlag
ISBN: 978-3-9812938-1-4

4. Vorschau Kulturprogramm 2011

Inhaltliche Schwerpunkte des Bentlager Angebotes 2011 sind, wie in den Vorjahren, die wechselnden Ausstellungsangebote. Die Veranstaltergemeinschaft präsentiert nicht weniger als dreizehn Angebote im Bereich zeitgenössischer Kunst, klassischer Moderne und im Bereich Kunst- und Kulturgeschichte.

Im musealen Bereich kann man noch bis Ende Februar die überaus sehenswerte Ausstellung „800 Jahre Klosterleben“ genießen. Ab Mitte April dann auch die modifizierte Dauerausstellung im Museum unter dem Titel „Gästewechsel“ mit Werken der klassischen Moderne aus Westfalen sowie ab Oktober die zweite Runde von „Gastspiel im Grünen“ mit Werken aus den Beständen des LWL Landesmuseums aus der Zeit der 50er Jahre und der folgenden Jahrzehnte.

In den Wechselausstellungen werden mit Dietmar Schmale (geboren 1967) und Hein Nass (1903-1988) zwei Künstler aus Rheine vorgestellt, die in ihren Werken kaum unterschiedlicher sein könnten.

Drei weitere Einzelausstellungen mit Werken der auch international sehr renommierten niederländischen Künstlerin Seet van Hout mit großformatigen, textilen Installationsbildern, mit (Reise-)Fotografien des bedeutenden Kabarettisten und Fotografen Dieter Nuhr und Adelsportraits von Ulrike Zilly aus Düsseldorf, zeigen sehr unterschiedliche und verschiedenartige Facetten der zeitgenössischen Kunst.

Einen eher kunsthistorischen Ansatz verfolgt die eindrückliche und zum Teil provokante Ausstellung „Phantastische Welten – vom Surrealismus zum Neosymbolismus“ aus der Sammlung von Axel Hinrich Murken.

Natürlich wird auch die Druckkunst wieder ein wichtiger Baustein in der Angebotspalette von Kloster Bentlage sein. Dozenten, Absolventen und Studenten der Nationalen Hochschule für Visuelle Kunst in Brüssel sowie der Musashino-Universität für Kunst in Tokio werden ihre Werke im Sommer in Bentlage ebenso präsentieren wie Grafiker aus Großbritannien und Irland, die im September/Oktober im Rahmen des Münsterlandfestivals pART6 in Bentlage zu Gast sein werden.

Und nicht zuletzt werden literarisch kommentierte Arbeiten des polnischen Fotografen Zdzislaw Pacholski im Spätsommer zu sehen sein; bei der Vernissage wird

die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW, Frau Dr. Angelika Schwall-Düren, zugegen sein und ein Grußwort sprechen.

Wichtige musikalische Akzente setzen zum einen das Jazz-Festival Rheine, das anlässlich seines 25 jährigen Jubiläums mit einem besonderen Programm glänzen wird, u. a. mit der Jazzlegende Klaus Doldinger und dem Jazz-Echo Gewinner Curtis Stigers und Band sowie die 10. Bentlager Operngala mit Giacomo Puccinis Oper Tosca mit dem Frankfurter Ensemble Opera Classica Europa. Das Jazz Festival wird traditionell an Pfingsten präsentiert werden, die Operngala Anfang August.

Publikumsträchtige Angebote für Familien mit Kindern sind auch wieder die Familiensonntage, das mittelalterliche Salinenfest und das Klosterfest, die erneut tausende von Besuchern nach Bentlage locken werden. Lesungen und Erzählveranstaltungen, kammermusikalische Konzerte, insbesondere für Nachwuchskräfte, verschiedene originelle museumspädagogische Veranstaltungen und Führungen, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene im Museum des Klosters und in der historischen Saline und thematisch gebundene Führungen mit den unterschiedlichen Schwerpunkten Natur, Kultur und Salz, aber auch verschiedene Workshops (insbesondere zur Druckgrafik) runden das umfangreiche Programm in Bentlage ab. Neu im Angebot sind in diesem Jahr die Reihe mit Stand-up Comedy mit dem Titel „Night wash club spezial“, die bereits im WDR-Fernsehen Kultstatus gewonnen hat.

Im Advent 2011 ist erstmals ein Weihnachtsmarkt im Kloster Bentlage geplant. Unter dem Arbeitstitel „Adventsleuchten – kulturell und familienfreundlich“ wird zurzeit sowohl klassisches Marktgeschehen, als auch ein breites Angebot an kulturellen Veranstaltungen wie Lesungen, Konzertauftritte im Museum oder Kindertheater geplant.